

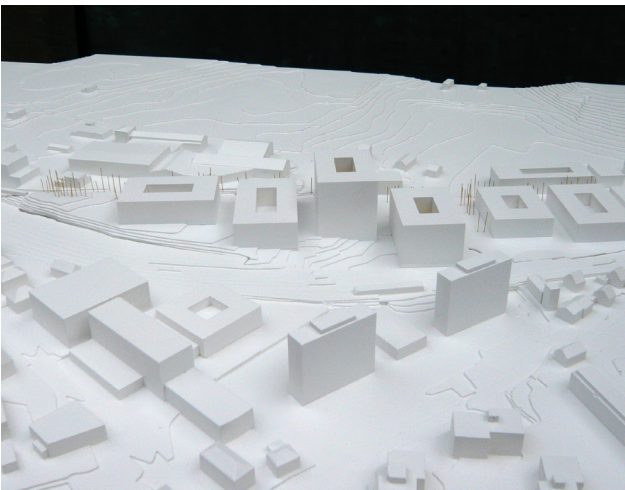
VMZ →



Aussenvisualisierung



Situationsplan



Modell

VERWALTUNGSGEBÄUDE MEILEN, Neubau

Ort: Zollikofen, Schweiz

Auftragsart: Wettbewerb 2. Preis

Jahr: 2010

Bauherrschaft: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, CH-Bern

Grösse: 80'000 m² / 20'000 m² (1.Etappe)

Im Rahmen der Zentralisierung von Verwaltungsstellen des Bundes soll das Areal ‚Meilen-Nord‘ als polyvalentes Verwaltungszentrum bebaut werden. In einer ersten Etappe soll dort für das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) ein Verwaltungsgebäude mit 700 Arbeitsplätzen entstehen.

Vorgeschlagen wird eine Reihung grosser, ähnlicher Volumen, die in der Höhe und Länge eine sanfte Modulation erfahren. Dies ermöglicht sowohl die Zuweisung definierter Aussenraumbereiche, als auch die Anpassung an die geltenden Bebauungsvorschriften, wie zum Beispiel Grenzverlauf und Höhenbeschränkung. Die Wahl der Rechteckquader mit Innenhof oder Atrium ermöglicht einerseits eine effiziente und auch unter energetischen Gesichtspunkten günstige Erstellung von Büroräumlichkeiten, andererseits vermögen die dadurch grossmassstäblichen Volumen innerhalb der bestehenden Industriebauten Stand zu halten.

Wie die anderen Volumen des Campus, ist auch das Gebäude der ersten Bauetappe als Hoftypologie entworfen. Das Gebäude entwickelt sich konsequent aus der Typologie als ringartige Struktur. Zu äusserst kommen die Büronutzungen zu liegen, die über einen umlaufenden Korridor erschlossen werden. Letzterer wird indirekt über die verglasten Sitzungszimmer belichtet, die sich ihrerseits dem Hof zuwenden.

Innerhalb des umgebenden Rings werden mehrgeschossige Durchbrüche geöffnet. Diese gewährleisten einerseits eine zusätzliche natürliche Belichtung des Hofes und ermöglichen ausserdem Blickbeziehung von Innen nach Aussen wie auch umgekehrt. Auf den jeweiligen Geschossen werden diese Bereiche als geschossverbindende Treffpunktzonen genutzt.